
Inhaltsübersicht

Vorwort zur 11. Auflage.....V
Inhaltsverzeichnis XI
Abkürzungs- und MaterialienverzeichnisXXXVII
Zitierweise XLV
Literaturverzeichnis XLVII

1. Kapitel: Einführung und Grundlagen.....1
 § 1 Begriff und Wesen des Zivilprozesses 1
 § 2 Ziele des Zivilprozesses 4
 § 3 Stellung des Zivilprozessrechts in der Rechtsordnung 5
 § 4 Dogmatischer Exkurs 7
 § 5 Herkunft des schweizerischen Zivilprozessrechts 8
 § 6 Rechtsquellen und Auslegung 13
 § 7 Räumlicher Geltungsbereich 17
 § 8 Zeitlicher Geltungsbereich 19
 § 9 Rechtshilfe 20

2. Kapitel: Gerichtsorganisation und Unabhängigkeit der Gerichte23
 § 10 Stellung und Organisation der Gerichte 23
 § 11 Wahl der Richterinnen und Richter 24
 § 12 Unabhängigkeit der Gerichte 26
 § 13 Ausstand..... 27
 § 14 Verantwortlichkeit der Gerichtspersonen..... 31

3. Kapitel: Zuständigkeit der Gerichte33
 § 15 Funktion, Begriff und Arten der Zuständigkeitsregeln..... 33
 § 16 Räumliche Zuständigkeit..... 35
 § 17 Sachliche Zuständigkeit 72
 § 18 Entscheid über die Zuständigkeit 76

4. Kapitel: Parteien, Nebenparteien, Prozessvertretung79
 § 19 Parteifähigkeit, Prozessfähigkeit, Postulationsfähigkeit..... 79
 § 20 Mehrheit von Hauptparteien..... 88
 § 21 Nebenparteien 93
 § 22 Parteiwechsel 97

§ 23	Vertretung im Prozess	99
§ 24	Anwaltsrecht	101
5. Kapitel:	Verfahrensgrundsätze und Prozessvoraussetzungen	107
§ 25	Grundsätze der Aufgabenteilung zwischen Gericht und Parteien	108
§ 26	Grundsätze des gerechten Verfahrens	120
§ 27	Grundsätze über die Formen der Prozesshandlungen.....	127
§ 28	Prozessvoraussetzungen und Sachlegitimation	130
6. Kapitel:	Klage, Klageantwort, Widerklage und Streitwert.....	133
§ 29	Die Klage	133
§ 30	Die Widerklage	147
§ 31	Die Klagearten	151
§ 32	Besondere Klagen	161
§ 33	Streitwert.....	166
7. Kapitel:	Streitgegenstand, Klageänderung, Rechtshängigkeit, Entscheid	169
§ 34	Streitgegenstand und Klageidentität.....	169
§ 35	Klageänderung	176
§ 36	Rechtshängigkeit.....	180
§ 37	Entscheid.....	191
§ 38	Entscheidungswirkungen.....	200
8. Kapitel:	Prozesskosten und unentgeltliche Rechtspflege.....	211
§ 39	Prozesskosten	211
§ 40	Unentgeltliche Rechtspflege	230
9. Kapitel:	Prozessuales Handeln des Gerichts und der Parteien.....	243
§ 41	Prozessuales Handeln des Gerichts	243
§ 42	Prozessuales Handeln der Parteien.....	257
§ 43	Fristen und Termine	268
10. Kapitel:	Beweisrecht	277
§ 44	Begriff, Gegenstand und Arten des Beweises	277
§ 45	Beweislast	284
§ 46	Recht auf Beweis und freie Beweiswürdigung.....	293
§ 47	Mitwirkungspflicht und Verweigerungsrecht.....	298
§ 48	Beweismittel.....	305
§ 49	Beweisverfahren.....	327

11. Kapitel: Gang und Arten des Verfahrens	337
§ 50 Schlichtungsverfahren	337
§ 51 Ordentliches Verfahren	357
§ 52 Vereinfachtes Verfahren	364
§ 53 Summarisches Verfahren	383
§ 54 Familienrechtliche Verfahren.....	408
§ 55 Verfahren vor Bundesgericht als einziger Instanz.....	428
12. Kapitel: Rechtsmittel	431
§ 56 Das Rechtsmittelsystem	431
§ 57 Grundzüge des Rechtsmittelrechts im Allgemeinen.....	433
§ 58 Kantonale Rechtsmittel	441
§ 59 Bundesrechtsmittel in Zivilsachen	452
13. Kapitel: Anerkennung und Vollstreckung.....	463
§ 60 Vollstreckung	463
§ 61 Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen.....	472
§ 62 Anerkennung und Vollstreckung vollstreckbarer öffentlicher Urkunden.....	478
14. Kapitel: Alternative Formen der Streitbeilegung	483
§ 63 Einführung	483
§ 64 Schiedsgerichtsbarkeit.....	484
§ 65 Mediation	505
Sachregister	513

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 11. Auflage.....V
InhaltsübersichtVII
Abkürzungs- und MaterialienverzeichnisXXXVII
ZitierweiseXLV
LiteraturverzeichnisXLVII

1. Kapitel: Einführung und Grundlagen.....1

 § 1 Begriff und Wesen des Zivilprozesses 1

 1. Durchsetzung des materiellen Zivilrechts 1

 2. Zivilprozess als Verfahren 1

 3. Zweiparteienverfahren 2

 4. Nichtstreitiges Verfahren 2

 5. Überblick über den Gang des Verfahrens 3

 6. Begriff des Zivilprozessrechts..... 3

 § 2 Ziele des Zivilprozesses 4

 1. Rechtsschutzziel..... 4

 2. Rechtsfriedensziel 4

 3. Beseitigung von Rechtswegbarrieren 5

 § 3 Stellung des Zivilprozessrechts in der Rechtsordnung 5

 1. Zivilprozessrecht und Verfassung 5

 2. Öffentliches Recht..... 6

 3. Überwiegend zwingendes Recht 6

 4. Zivilprozessrecht und Vollstreckungsrecht 6

 5. Zivilprozess und Strafprozess 6

 6. Zivilprozess und Verwaltungsverfahren 7

 § 4 Dogmatischer Exkurs 7

 1. Gerichtsbarkeit, Justizgewährungsanspruch oder
 Rechtsschutzanspruch 7

 2. Dualistische Theorie 8

 § 5 Herkunft des schweizerischen Zivilprozessrechts 8

 1. Allgemeines 8

 2. Der gemeine deutsche Zivilprozess und andere deutsche
 Einflüsse..... 9

 3. Der französische Zivilprozess 9

 4. Rezeptionen innerhalb der Schweiz 10

 5. Vereinheitlichung des schweizerischen Zivil- prozessrechts 10

 6. Vereinheitlichung des Zivilprozessrechts auf europäischer
 Ebene 12

§ 6	Rechtsquellen und Auslegung.....	13
	1. Bundesrecht – kantonales Recht	13
	2. Staatsvertragsrecht	13
	2.1 Allgemeines	13
	2.2 Haager Übereinkommen	14
	2.3 Lugano-Übereinkommen.....	14
	2.4 Auslegung.....	16
§ 7	Räumlicher Geltungsbereich	17
	1. Schweizerisches und internationales Prozessrecht	17
	2. Rechtsquellen bei räumlichen Problemstellungen.....	17
	2.1 Allgemeines.....	17
	2.2 Lex fori	18
	2.3 Lex causae	18
	3. Qualifikation	18
§ 8	Zeitlicher Geltungsbereich	19
	1. Grundsatz: Sofortige Anwendbarkeit des neuen Rechts	19
	2. Ausnahmen	19
§ 9	Rechtshilfe	20
	1. Allgemeines	20
	2. Rechtshilfe innerhalb der Schweiz.....	20
	3. Internationale Rechtshilfe	21
2. Kapitel: Gerichtsorganisation und Unabhängigkeit der Gerichte		23
§ 10	Stellung und Organisation der Gerichte	23
	1. Begriff und Aufgabe	23
	2. Beschränkter Aufgabenkreis	23
	3. Ausgestaltung der Gerichtsorganisation.....	24
§ 11	Wahl der Richterinnen und Richter.....	24
	1. Politische Wahl	24
	2. Wahlorgan.....	24
	3. Wahlvoraussetzungen	25
	4. Wahlverfahren.....	25
	5. Wahl auf Amtsdauer	25
§ 12	Unabhängigkeit der Gerichte	26
	1. Unabhängigkeit von anderen Staatsgewalten	26
	2. Unabhängigkeit von anderen Gerichten	26
	3. Unabhängigkeit der einzelnen Gerichtsperson	27
§ 13	Ausstand.....	27
	1. Rechtliche Grundlagen.....	27
	2. Ausstandsgründe	28
	3. Ausstandsverfahren.....	29
§ 14	Verantwortlichkeit der Gerichtspersonen.....	31
	1. Disziplinarisch	31
	2. Strafrechtlich.....	31
	3. Haftungsrechtlich.....	31

3. Kapitel: Zuständigkeit der Gerichte	33
§ 15 Funktion, Begriff und Arten der Zuständigkeitsregeln.....	33
1. Funktion der Zuständigkeitsregeln.....	33
2. Begriff.....	33
3. Arten der Zuständigkeit.....	34
3.1 Internationale und örtliche Zuständigkeit	34
3.2 Sachliche Zuständigkeit.....	35
3.3 Funktionelle Zuständigkeit	35
§ 16 Räumliche Zuständigkeit.....	35
1. Arten von Gerichtsständen	35
1.1 Allgemeiner und besonderer Gerichtsstand	35
1.2 Ausschliesslicher, zwingender und teilzwingender Gerichtsstand	36
1.3 Gesetzlicher und vereinbarter Gerichtsstand	36
2. Kein «forum non conveniens»	37
3. Forum shopping, forum running	37
4. Gerichtsstände des Lugano-Übereinkommens	39
4.1 Räumlich-persönlicher Geltungsbereich.....	39
4.1.1 Wohnsitz des Beklagten in einem Vertragsstaat	39
4.1.2 Ausnahmen: Art. 22 und 23 LugÜ	40
4.2 Abschliessende Ordnung des Gerichtsstandsrechts	41
4.3 Überblick über die Gerichtsstände des LugÜ	41
5. Gerichtsstand am Wohnsitz der beklagten Partei (allgemeiner Gerichtsstand)	44
5.1 Die Regel «actor sequitur forum rei» und die neuere Rechtsentwicklung.....	44
5.2 Internationale Verhältnisse	45
5.3 Binnenverhältnisse.....	46
6. Gerichtsstand am Ort der Geschäftsniederlassung	47
6.1 Grundgedanke.....	47
6.2 Internationale Verhältnisse	47
6.3 Binnenverhältnisse.....	48
7. Gerichtsstand für vorsorgliche Massnahmen	49
7.1 Internationale Verhältnisse	49
7.2 Binnenverhältnisse.....	49
8. Gerichtsstände des Sachzusammenhangs.....	50
8.1 Internationale Verhältnisse	50
8.1.1 Objektive Klagenhäufung	50
8.1.2 Subjektive Klagenhäufung.....	50
8.1.3 Widerklage.....	50
8.1.4 Gewährleistungs- und Interventionsklage.....	51
8.2 Binnenverhältnisse.....	51
8.2.1 Objektive Klagenhäufung	51
8.2.2 Subjektive Klagenhäufung.....	52
8.2.3 Widerklage und wechselseitige Klage	52
8.2.4 Streitverkündungsklage	52

9.	Vereinbarter Gerichtsstand (forum prorogatum), Einlassung	53
9.1	Begriff und Rechtsnatur.....	53
9.2	Internationale Verhältnisse	53
9.2.1	Vermögensrechtlicher Streit	53
9.2.2	Kein zwingender oder teilzwingender Gerichtsstand	53
9.2.3	Formerfordernisse und Willenseinigung.....	54
9.2.4	Bestimmtheitsgebot	55
9.2.5	Einlassung im Besonderen.....	55
9.3	Binnenverhältnisse.....	56
9.3.1	Kein zwingender oder teilzwingender Gerichtsstand	56
9.3.2	Willenseinigung.....	56
9.3.3	Formerfordernisse.....	57
9.3.4	Bestimmtheitsgebot	58
9.3.5	Einlassung im Besonderen.....	58
9.3.6	Wirkung	59
10.	Besondere Gerichtsstände ausgewählter Sachgebiete	59
10.1	Erfüllungsort.....	59
10.1.1	Internationale Verhältnisse	59
10.1.2	Binnenverhältnisse.....	63
10.2	Begehungsort für Klagen aus unerlaubter Handlung	63
10.2.1	Internationale Verhältnisse	63
10.2.2	Binnenverhältnisse.....	65
10.3	Arbeitsort.....	66
10.3.1	Internationale Verhältnisse	66
10.3.2	Binnenverhältnisse.....	66
10.4	Ort der gelegenen Sache (forum rei sitae)	67
10.4.1	Internationale Verhältnisse	67
10.4.2	Binnenverhältnisse.....	68
10.5	Letzter Wohnsitz des Erblassers	69
10.5.1	Internationale Verhältnisse	69
10.5.2	Binnenverhältnisse.....	69
10.6	Betreibungs-, Konkurs- und Arrestort	70
10.6.1	Internationale Verhältnisse	70
10.6.2	Binnenverhältnisse.....	71
§ 17	Sachliche Zuständigkeit	72
1.	Ordentliche Gerichte	72
1.1	Personen- und familienrechtliche Klagen	72
1.2	Vermögensrechtliche Streitigkeiten.....	72
1.3	Immaterialgüterrechtliche Klagen	72
2.	Sondergerichte	72
3.	Handelsgerichte im Besonderen.....	73
3.1	Kompetenzen der Kantone	73
3.2	Handelsrechtliche Streitigkeit.....	73
3.2.1	Geschäftliche Tätigkeit mindestens einer Partei	73
3.2.2	Streitwerterfordernis	74

3.2.3	Eintrag im Handelsregister	74
3.2.4	Kein Ausschluss von der Handelsgerichtsbarkeit ...	75
4.	Sachliche Zuständigkeit ist zwingend	75
§ 18	Entscheid über die Zuständigkeit	76
1.	Qualifikation der Klage.....	76
2.	Im Zusammenhang stehende Verfahren.....	77
3.	Verfahren	78
4. Kapitel:	Parteien, Nebenparteien, Prozessvertretung	79
§ 19	Parteifähigkeit, Prozessfähigkeit, Postulationsfähigkeit.....	79
1.	Parteifähigkeit	79
1.1	Parteifähigkeit als Rechtsfähigkeit im Verfahren	79
1.2	Parteifähigkeit rechtsunfähiger Gebilde	79
1.3	Fehlen der Parteifähigkeit.....	81
2.	Prozessfähigkeit	81
2.1	Prozessfähigkeit als Handlungsfähigkeit im Verfahren	81
2.2	Beschränkte Prozessfähigkeit	82
2.3	Beschränkte Prozessunfähigkeit	82
2.4	Fehlende Prozessfähigkeit	83
3.	Das Kind als Partei im eherechtlichen Prozess der Eltern.....	84
3.1	Anhörung.....	84
3.2	Vertretung.....	84
3.3	Parteistellung	85
4.	Prozessführungsbefugnis und Prozessstandschaft.....	85
4.1	Begriff	85
4.2	Fälle der Prozessstandschaft	86
4.2.1	Gesetzliche Vertretung	86
4.2.2	Verwaltung der Erbschaft	86
4.2.3	Abtretungsgläubiger	86
4.3	Keine gewillkürte Prozessstandschaft.....	87
5.	Postulationsfähigkeit.....	87
5.1	Begriff	87
5.2	Fehlen der Postulationsfähigkeit.....	87
6.	Prüfung der persönlichen Prozessvoraussetzungen.....	87
7.	Internationale Verhältnisse.....	87
§ 20	Mehrheit von Hauptparteien.....	88
1.	Streitgenossenschaft.....	88
2.	Notwendige Streitgenossenschaft	88
2.1	Begriff	88
2.2	Hauptfälle	88
2.2.1	Gesamthandschaften	88
2.2.2	Gewisse Gestaltungsclagen mit Wirkung auf mehrere	89
2.2.3	Klagen notwendiger einheitlicher Entscheidung.....	90
2.3	Wirkungen der notwendigen Streitgenossenschaft	91

3.	Einfache Streitgenossenschaft.....	91
3.1	Begriff	91
3.2	Voraussetzungen.....	92
4.	Hauptintervention.....	92
5.	Streitverkündungsklage	92
6.	Class action	93
§ 21	Nebenparteien	93
1.	Begriff.....	93
2.	Nebenintervention	93
2.1	Voraussetzungen.....	93
2.1.1	Rechtliches Interesse.....	94
2.1.2	Rechtshängiger Prozess	94
2.1.3	Beitrittserklärung	94
2.2	Stellung des Nebenintervenienten	94
2.3	Wirkungen der Nebenintervention.....	95
3.	Einfache Streitverkündung.....	95
3.1	Begriff	95
3.2	Voraussetzungen.....	96
3.2.1	Stellung des Streitberufenen	96
3.3	Wirkungen der Streitverkündung.....	96
§ 22	Parteiwechsel	97
1.	Tod einer Partei.....	97
2.	Konkurs einer Partei.....	97
3.	Veräusserung des Streitobjektes.....	98
3.1	Materielle Rechtslage	98
3.1.1	Veräusserung durch die klagende Partei	98
3.1.2	Veräusserung durch die beklagte Partei	98
3.2	Prozessrechtliche Lage	98
4.	Gewillkürter Parteiwechsel	99
§ 23	Vertretung im Prozess	99
1.	Gesetzliche Grundlagen	99
2.	Arten der Vertretung	100
3.	Zulässigkeit der Vertretung.....	100
4.	Prozessvollmacht	101
§ 24	Anwaltsrecht	101
1.	Anwaltsmonopol	101
2.	Kantonaler Fähigkeitsausweis.....	102
3.	Anwaltsregister	102
4.	Pflichten der Anwaltschaft.....	103
4.1	Gesetzliche Grundlagen.....	103
4.2	Pflichten gegenüber der Klientschaft.....	103
4.3	Pflichten gegenüber dem Staat	103
4.4	Pflichten gegenüber dem Anwaltsstand.....	104
5.	Disziplinarrecht.....	104
6.	Ausländische Anwältinnen und Anwälte	105

5. Kapitel:	Verfahrensgrundsätze und Prozessvoraussetzungen	107
§ 25	Grundsätze der Aufgabenteilung zwischen Gericht und Parteien	108
1.	Dispositionsgrundsatz	108
1.1	Begriff	108
1.2	Einzelne Auswirkungen	108
1.2.1	Herrschaft über die Klage	108
1.2.2	Herrschaft über den Umfang der Klage	108
1.2.3	Herrschaft über die Beendigung des Prozesses	109
2.	Offizialgrundsatz	109
2.1	Begriff	109
2.2	Einzelne Auswirkungen	109
2.2.1	Ausschluss der Anerkennung des Rechtsbegehrens	109
2.2.2	Befugnis des Gerichts, unabhängig von den Rechtsbegehren zu entscheiden	110
3.	Verhandlungsgrundsatz	110
3.1	Begriff	110
4.	Aufklärungs- und Fragepflicht des Gerichts	111
4.1	Grundlegung	111
4.2	Gerichtliche Fragepflicht	112
4.2.1	Grundlagen	112
4.2.2	Ausgestaltung der gerichtlichen Fragepflicht	112
4.3	Gerichtliche Aufklärungspflicht	113
4.4	Verfahren	114
5.	Untersuchungsgrundsatz	114
5.1	Begriff	114
5.2	Klassischer Untersuchungsgrundsatz	114
5.3	Beschränkter Untersuchungsgrundsatz	115
6.	Eventualgrundsatz	116
6.1	Begriff	116
6.2	Einzelne Auswirkungen	116
6.2.1	Aktenschluss	116
6.2.2	Rechtsbegehren	117
7.	Richterliche Rechtsanwendung (iura novit curia)	117
7.1	Begriff	117
7.2	Einzelne Auswirkungen	118
7.3	Ausnahmen	118
7.3.1	Ausländisches Recht	118
7.3.2	Rügeprinzip bei ausserordentlichen Rechtsmitteln	119
7.3.3	Billigkeitsurteil	120
8.	Richterliche Prozessleitung – Parteiherrschaft	120
§ 26	Grundsätze des gerechten Verfahrens	120
1.	Rechtliches Gehör	120
1.1	Begriff	120

1.2	Einzelne Auswirkungen.....	121
1.2.1	Recht auf Anhörung.....	121
1.2.2	Recht auf Teilnahme an Verhandlungen und Beweiserhebungen.....	122
1.2.3	Recht auf anwaltliche Vertretung	122
1.2.4	Recht auf Akteneinsicht.....	122
1.2.5	Recht auf Beweis	122
1.2.6	Recht auf Entscheidungsbegründung	123
1.2.7	Allgemeines Replikrecht.....	123
1.3	Verweigerung des rechtlichen Gehörs ist formelle Rechtsverweigerung	123
2.	Treu und Glauben, Wahrheitspflicht.....	124
2.1	Grundsatz.....	124
2.2	Einzelne Auswirkungen.....	124
3.	Beschleunigungsgebot, Rechtsverzögerungsverbot	126
3.1	Grundsatz.....	126
3.2	Einzelne Auswirkungen.....	126
3.3	Sanktion der Verletzung des Rechtsverzögerungsverbotes	127
§ 27	Grundsätze über die Formen der Prozesshandlungen.....	127
1.	Öffentlichkeitsprinzip	127
1.1	Grundsatz.....	127
1.2	Ausnahmen	128
2.	Mündlichkeit und Schriftlichkeit	128
2.1	Begriff	128
2.2	Verwirklichung.....	129
3.	Unmittelbarkeit und Mittelbarkeit.....	129
3.1	Begriff	129
3.2	Verwirklichung.....	130
§ 28	Prozessvoraussetzungen und Sachlegitimation	130
1.	Prozessvoraussetzungen.....	130
2.	Abgrenzung zur Sachlegitimation.....	131
3.	Prüfung von Amtes wegen	132
6. Kapitel:	Klage, Klageantwort, Widerklage und Streitwert.....	133
§ 29	Die Klage	133
1.	Begriff und Bedeutung.....	133
2.	Form	133
3.	Das Rechtsbegehren.....	134
3.1	Begriff und Formulierung.....	134
3.2	Bestimmtheit des Rechtsbegehrens	135
3.2.1	Grundsatz.....	135
3.2.2	Ausnahme: Unbezüfferte Forderungsklage	136
3.3	Bedingungsfeindlichkeit.....	136
3.4	Auslegung.....	137

4.	Die Klagebegründung	137
5.	Das Rechtsschutzinteresse	138
6.	Objektive Klagenhäufung	139
6.1	Begriff	139
6.2	Voraussetzungen.....	139
6.3	Wirkungen	140
7.	Die Klageantwort	140
7.1	Allgemeines.....	140
7.2	Antwortbegehren	141
7.3	Antwortbegründung.....	141
8.	Behaupten, Bestreiten, Substanziieren	142
8.1	Behauptungsphase	142
8.2	Behauptungslast.....	142
8.3	Bestreitungslast.....	144
8.4	Substanziierungslast	144
8.4.1	Allgemeines	144
8.4.2	Substanziiertes Behaupten	145
8.4.3	Substanziiertes Bestreiten	146
§ 30	Die Widerklage	147
1.	Begriff.....	147
2.	Voraussetzungen	147
2.1	Generell	147
2.2	Örtliche und internationale Zuständigkeit	147
2.3	Sachliche Zuständigkeit.....	148
2.4	Gleiche Verfahrensart.....	149
2.5	Rechtshängigkeit der Hauptklage	149
2.6	Rechtzeitige Erhebung der Widerklage	149
2.7	Parteiidentität.....	150
3.	Wirkungen der Widerklage	150
§ 31	Die Klagearten	151
1.	Die Leistungsklage.....	151
1.1	Begriff	151
1.2	Unbezifferte Forderungsklage	151
1.2.1	Allgemeines	151
1.2.2	Unbezifferte Forderungsklage i. e. S.....	151
1.2.3	Stufenklage	152
1.2.4	Ermessensklage.....	152
1.3	Besondere Leistungsklagen	153
1.3.1	Klage auf künftige Leistungen.....	153
1.3.2	Klage auf bedingte Leistungen	153
1.3.3	Klage auf Abgabe einer Willenserklärung.....	154
1.3.4	Klage auf Unterlassung.....	154
2.	Die Feststellungsklage	154
2.1	Begriff	154
2.2	Gegenstand	155
2.3	Feststellungsinteresse	156
2.3.1	Voraussetzungen.....	156

	2.3.2 Ungewissheit	156
	2.3.3 Unzumutbarkeit	157
	2.3.4 Subsidiarität	157
	2.4 Spezialgesetzliche Feststellungsklagen	158
	2.5 Internationale Verhältnisse	159
3.	Die Gestaltungsklage	159
3.1	Begriff	159
3.2	Wirkung	160
§ 32	Besondere Klagen	161
1.	Streitverkündungsklage	161
1.1	Begriff	161
1.2	Voraussetzungen und Zulassung	161
1.3	Weiteres Verfahren	162
2.	Teilklage	163
3.	Doppelseitige Klage	165
4.	Verbandsklage	165
§ 33	Streitwert	166
1.	Begriff und Wesen	166
2.	Bedeutung	166
3.	Bemessung	167
3.1	Grundsatz	167
3.2	Besondere Fälle	167
7. Kapitel:	Streitgegenstand, Klageänderung, Rechtshängigkeit, Entscheid	169
§ 34	Streitgegenstand und Klageidentität	169
1.	Streitgegenstand	169
1.1	Begriff und Bedeutung	169
1.2	Individualisierte und nicht individualisierte Rechtsbegehren	170
1.3	Streitgegenstandstheorien	170
1.3.1	Materiell-rechtliche Theorie	170
1.3.2	Prozessrechtliche Theorien	171
1.3.3	Kernpunkttheorie	172
2.	Identität der Klage	173
2.1	Begriff und Bedeutung	173
2.2	Identität der Parteien	173
2.3	Identität des Streitgegenstands	174
2.3.1	Zweigliederiger Streitgegenstandsbegriff	174
2.3.2	Kernpunkttheorie	176
2.4	Auslegung von Rechtsbegehren und Urteil	176
§ 35	Klageänderung	176
1.	Begriff und Bedeutung	176
2.	Zeitpunkt der Fixierung des Streitgegenstands	177
3.	Änderung des Rechtsbegehrens	177
4.	Änderung des Lebenssachverhalts	178

5.	Voraussetzungen der Klageänderung	178
6.	Wirkungen der Klageänderung	180
§ 36	Rechtshängigkeit	180
1.	Begriff und Bedeutung	180
2.	Beginn und Ende der Rechtshängigkeit	181
3.	Rechtshängigkeit bei fehlerhafter Klageeinleitung	182
4.	Wirkungen der Rechtshängigkeit	183
4.1	Materiell-rechtliche Wirkungen	183
4.2	Prozessrechtliche Wirkungen	184
4.2.1	Ausschluss einer zweiten identischen Klage (Sperrwirkung)	184
4.2.2	Fortführungslast	187
4.2.3	Fixierung des Gerichtsstands (perpetuatio fori)	187
4.2.4	Fixierung der Parteien (erschwerter Parteiwechsel)	187
4.2.5	Fixierung des Streitgegenstands (erschwerte Klageänderung)	188
5.	Rechtshängigkeit im internationalen Verhältnis	188
5.1	Allgemeines	188
5.2	Eintritt der Rechtshängigkeit	189
5.2.1	IPRG	189
5.2.2	LugÜ	189
5.3	Ausschlusswirkung für identische Klagen	190
5.3.1	IPRG	190
5.3.2	LugÜ	190
§ 37	Entscheid	191
1.	Begriff und Bedeutung	191
2.	Arten von Entscheiden	192
2.1	Prozessleitende und prozesserledigende Entscheide	192
2.2	Prozessentscheide und Sachentscheide	192
2.3	Abschreibungsentscheide	194
2.4	Endentscheide und Zwischenentscheide	195
3.	Form des Entscheids	196
4.	Inhalt des Entscheids	196
5.	Entscheidfindung	198
5.1	Spruchreife	198
5.2	Tatsächliche Entscheidungsgrundlage	198
5.3	Methode	198
5.4	Beratung	199
6.	Eröffnung	200
§ 38	Entscheidungswirkungen	200
1.	Allgemeines	200
2.	Formelle Rechtskraft	201
2.1	Begriff und Bedeutung	201
2.2	Eintritt der formellen Rechtskraft	201

3.	Vollstreckbarkeit.....	202
3.1	Begriff und Bedeutung	202
3.2	Eintritt der Vollstreckbarkeit	202
3.3	Vollstreckungsmassnahmen	203
4.	Gestaltungswirkung	204
5.	Materielle Rechtskraft.....	204
5.1	Begriff und Bedeutung	204
5.2	Rechtskrafttheorien.....	205
5.3	Umfang der materiellen Rechtskraft	206
5.3.1	In objektiver Hinsicht	206
5.3.2	In subjektiver Hinsicht.....	207
5.3.3	In zeitlicher Hinsicht.....	207
5.4	Rechtskraftfähige Entscheide	208
6.	Tatbestandswirkung	209
7.	Entscheidungswirkungen im internationalen Verhältnis	209
8. Kapitel:	Prozesskosten und unentgeltliche Rechtspflege.....	211
§ 39	Prozesskosten	211
1.	Begriff.....	211
2.	Das Kostenproblem im Zivilprozess	211
2.1	Kostenrisiko.....	211
2.2	Gebot einer erschwinglichen Rechtspflege.....	212
2.3	Gefährdung des staatlichen Rechtsschutzes.....	212
2.4	Milderung der Kostenbarriere.....	213
2.4.1	Verfahren ohne Gerichtskosten.....	213
2.4.2	Keine Parteientschädigung	213
2.4.3	Kostenverteilung nach Ermessen	214
2.4.4	Unentgeltliche Rechtspflege	214
3.	Gerichtskosten.....	215
3.1	Begriff	215
3.2	Bemessung.....	215
3.3	Gerichtskostenvorschuss.....	216
3.3.1	Vorschusspflichtige Partei	216
3.3.2	Vorschusspflichtige Verfahren	217
3.3.3	Höhe des Kostenvorschusses	217
3.3.4	Entscheid	218
3.4	Beweiskostenvorschuss	218
4.	Parteikosten und Parteientschädigung.....	218
4.1	Begriff	218
4.2	Bemessung.....	219
4.3	Sicherheitsleistung.....	219
4.3.1	Begriff.....	219
4.3.2	Gesuch der beklagten Partei.....	220
4.3.3	Sicherstellungspflichtige Partei	220
4.3.4	Sicherstellungspflichtige Verfahren.....	220
4.3.5	Sicherstellungsgrund.....	221

4.3.6	Art und Höhe der Sicherheitsleistung	223
4.3.7	Verfahren und Entscheid	223
5.	Verteilung und Liquidation der Prozesskosten.....	224
5.1	Entscheid über die Prozesskosten	224
5.2	Verteilungsgrundsätze	225
5.2.1	Regel.....	225
5.2.2	Ausnahmen	226
5.2.3	Kostenhaftung.....	228
5.3	Liquidation der Prozesskosten	228
5.4	Inkasso der Gerichtskosten	230
§ 40	Unentgeltliche Rechtspflege	230
1.	Grundsatz	230
2.	Umfang der Kostenbefreiung.....	230
2.1	Erlass der Vorschuss- und Sicherstellungspflicht.....	230
2.2	Befreiung von Gerichtskosten	231
2.3	Unentgeltliche Rechtsverteidigung.....	231
2.4	Kein Erlass der Entschädigungspflicht	231
3.	Anspruchsberechtigte.....	232
4.	Voraussetzungen	233
4.1	Mittellosigkeit.....	233
4.1.1	Allgemeines	233
4.1.2	Berechnung.....	233
4.2	Nichtaussichtslosigkeit des Prozesses	234
4.3	Notwendigkeit der anwaltlichen Verteidigung	235
5.	Verfahren	235
6.	Entscheid.....	236
7.	Rückzahlung	237
7.1	Grundsatz.....	237
7.2	Abtretung	237
8.	Entzug der unentgeltlichen Rechtspflege	238
9.	Liquidation der Prozesskosten	238
9. Kapitel:	Prozessuales Handeln des Gerichts und der Parteien.....	243
§ 41	Prozessuales Handeln des Gerichts	243
1.	Prozessleitung	243
1.1	Förderung des Prozesses.....	243
1.2	Verfahrensvereinfachungen.....	243
1.2.1	Vergleichsverhandlungen	243
1.2.2	Verfahrensbeschränkung	244
1.2.3	Vereinigung und Trennung von Verfahren	245
1.2.4	Sistierung.....	245
1.2.5	Überweisung von Verfahren	246
1.3	Verfahrensdisziplin.....	246
2.	Prozesshandlungen des Gerichts	247
2.1	Allgemeines	247

2.2	Vorladungen	248
2.2.1	Begriff und Bedeutung.....	248
2.2.2	Form und Zeitpunkt	248
2.3	Entscheide.....	249
2.4	Zustellungen	249
2.4.1	Begriff und Bedeutung.....	249
2.4.2	Form und Arten.....	250
2.5	Verhandlung und Protokollierung	253
3.	Fehlerhafte Prozesshandlungen des Gerichts	254
3.1	Fehlerhafte Prozesshandlungen im Allgemeinen.....	254
3.2	Fehlerhafte Entscheide im Besonderen.....	255
3.2.1	Prozessleitende Verfügungen.....	255
3.2.2	Endentscheide	256
§ 42	Prozessuales Handeln der Parteien.....	257
1.	Prozessuale Lasten und Pflichten	257
1.1	Prozessuale Lasten.....	257
1.2	Prozessuale Pflichten.....	258
2.	Prozesshandlungen der Parteien.....	258
2.1	Begriff	258
2.2	Arten von Parteihandlungen mit prozessualen Wirkungen	259
2.2.1	Erwirkungs- und Bewirkungshandlungen.....	259
2.2.2	Einseitige und zweiseitige Prozesshandlungen (Prozessverträge)	259
2.2.3	Übersicht.....	260
2.3	Form	260
2.4	Inhalt	261
2.5	Auslegung.....	262
2.6	Bedingungsfeindlichkeit.....	262
2.7	Vergleich, Klageanerkennung, Klagerückzug	263
2.7.1	Grundsätzliches.....	263
2.7.2	Vergleich	263
2.7.3	Abstand.....	264
2.7.4	Zulässigkeit.....	264
2.7.5	Form	265
2.7.6	Wirkungen	265
2.7.7	Anfechtung	266
3.	Fehlerhafte Prozesshandlungen der Parteien.....	267
3.1	Fehlerhafte Eingaben.....	267
3.2	Säumnis bei Fristen und Terminen	268
3.3	Fehlende Vertretungsmacht der Prozessvertretung.....	268
3.4	Postulationsunfähigkeit einer Partei	268
§ 43	Fristen und Termine	268
1.	Allgemeines	268
2.	Fristen	269
2.1	Begriff	269

2.2	Fristberechnung	269
2.2.1	Beginn und Ende der Frist	269
2.2.2	Einhaltung der Frist	270
2.2.3	Gerichtsferien	271
3.	Termine	272
4.	Säumnis.....	272
5.	Wiederherstellung	273
5.1	Voraussetzung	273
5.2	Verfahren und Entscheid	274
5.3	Wiederherstellung bei Säumnisentscheiden	274
10. Kapitel:	Beweisrecht	277
§ 44	Begriff, Gegenstand und Arten des Beweises	277
1.	Begriff.....	277
2.	Gegenstand des Beweises	277
2.1	Tatsachen – Übung und Ortsgebrauch – Rechtssätze	277
2.1.1	Tatsachen	277
2.1.2	Übung und Ortsgebrauch	278
2.1.3	Rechtssätze	278
2.2	Rechtserheblichkeit und Streitigkeit	278
2.2.1	Rechtserhebliche Tatsachen.....	278
2.2.2	Streitige Tatsachen.....	279
2.2.3	Bekannte Tatsachen und Erfahrungssätze.....	279
3.	Arten des Beweises	280
3.1	Unmittelbarer und mittelbarer Beweis.....	280
3.2	Hauptbeweis – Gegenbeweis – Beweis des Gegenteils	281
4.	Beweismass.....	281
4.1	Regelbeweismass: Strikter Beweis	282
4.2	Überwiegende Wahrscheinlichkeit	282
4.3	Glaubhaftmachen.....	283
§ 45	Beweislast	284
1.	Begriff und Bedeutung.....	284
1.1	Begriff	284
1.2	Bedeutung.....	284
2.	Die Beweislastregeln im Allgemeinen	285
2.1	Allgemeine Beweislastregel von Art. 8 ZGB.....	286
2.2	Besondere Beweislastregeln	286
3.	Negative Tatsachen	287
3.1	Bestimmte Negative	287
3.2	Unbestimmte Negative	288
4.	Beweislastumkehr	288
4.1	Vermutungen	288
4.1.1	Gesetzliche Vermutungen.....	289
4.1.2	Tatsächliche Vermutungen	290
4.2	Beweisvereitelung	291
4.3	Beweislastumkehr nach richterlichem Ermessen.....	292

5.	Behauptungs- und Substanziierungslast.....	292
5.1	Behauptungs- und Bestreitungslast.....	292
5.2	Substanziierungslast	292
6.	Beweislastverträge	293
§ 46	Recht auf Beweis und freie Beweiswürdigung.....	293
1.	Recht auf Beweis	293
1.1	Begriff und Bedeutung	293
1.2	Tauglichkeit des Beweismittels	294
1.3	Rechtswidrig erlangte Beweismittel	294
1.4	Antizipierte Beweiswürdigung	295
2.	Freie Beweiswürdigung	296
2.1	Begriff und Bedeutung	296
2.2	Würdigung des Verhaltens der Parteien	296
3.	Beweisregeln.....	297
3.1	Begriff	297
3.2	Gesetzliche Beweisregeln.....	297
§ 47	Mitwirkungspflicht und Verweigerungsrecht.....	298
1.	Allgemeines	298
2.	Mitwirkungspflicht.....	298
2.1	Begriff und Inhalt	298
2.2	Mitwirkungslast der Parteien.....	299
2.3	Mitwirkungspflicht Dritter.....	299
2.4	Aufklärungspflicht des Gerichts	300
3.	Verweigerungsrecht	300
3.1	Begriff und Bedeutung	300
3.2	Verweigerungsrecht der Parteien.....	301
3.3	Verweigerungsrecht Dritter	301
3.3.1	Umfassendes Verweigerungsrecht.....	302
3.3.2	Beschränktes Verweigerungsrecht.....	302
3.4	Unberechtigte Verweigerung.....	304
§ 48	Beweismittel.....	305
1.	Allgemeines	305
1.1	Zulässige Beweismittel.....	305
1.2	Unzulässige Beweismittel.....	306
1.2.1	Missachtung prozessualer Formvorschriften	306
1.2.2	Materiell rechtswidrig erlangte Beweismittel	307
1.3	Wahrung schutzwürdiger Interessen.....	307
1.4	Gemeinschaftlichkeit der Beweismittel	308
2.	Zeugnis.....	309
2.1	Begriff und Wesen.....	309
2.2	Die Person des Zeugen	309
2.2.1	Zeugnisfähigkeit und Zeugnispflicht	309
2.2.2	Keine Parteistellung.....	310
2.2.3	Abgrenzung zur sachverständigen Person	310
2.3	Zeugeneinvernahme.....	310

3.	Urkunde	311
3.1	Begriff	311
3.2	Arten von Urkunden	312
3.2.1	Dispositivurkunde – Zeugnisurkunde	312
3.2.2	Öffentliche Urkunde – Privaturkunde	312
3.2.3	Schriftliche Urkunde – elektronische Urkunde	313
3.3	Echtheit der Urkunde	313
3.4	Editionspflicht	314
3.4.1	Prozessrechtliche Editionspflicht	314
3.4.2	Materiell-rechtliche Editionspflicht	314
3.5	Einreichung der Urkunde	315
4.	Augenschein	315
4.1	Begriff	315
4.2	Objekte des Augenscheins	316
4.3	Duldungspflicht	316
4.4	Durchführung des Augenscheins	316
5.	Gutachten	317
5.1	Begriff und Wesen	317
5.2	Die sachverständige Person	318
5.2.1	Unabhängigkeit	318
5.2.2	Fachwissen	318
5.2.3	Persönliche Leistungspflicht	318
5.2.4	Natürliche oder juristische Person	319
5.2.5	Rechtsverhältnis zwischen Gericht und sachverständiger Person	319
5.3	Verfahren	319
5.3.1	Bestellung und Instruktion der sachverständigen Person	319
5.3.2	Abklärungen der sachverständigen Person	320
5.3.3	Erstattung des Gutachtens	320
5.3.4	Keine «démission du juge»	321
5.4	Sachverständiges Gericht	321
5.5	Schiedsgutachten	322
5.5.1	Begriff und Wesen	322
5.5.2	Gegenstand	323
5.5.3	Form der Schiedsgutachtensvereinbarung	324
5.5.4	Bestellung des Schiedsgutachters	324
5.5.5	Wirkung des Schiedsgutachtens	324
5.5.6	Unverbindlichkeit des Schiedsgutachtens	324
6.	Schriftliche Auskunft	325
6.1	Begriff und Wesen	325
6.2	Auskunftspflicht	325
7.	Parteibefragung und Beweisaussage	325
7.1	Begriff	325
7.2	Arten der Parteieinvernahme	326
7.2.1	Formelle und formlose Parteieinvernahme	326

7.2.2	Parteibefragung nach Art. 191 ZPO.....	326
7.2.3	Beweisaussage nach Art. 192 ZPO	327
7.3	Parteieinvernahme	327
§ 49	Beweisverfahren.....	327
1.	Im ordentlichen Verfahren	327
1.1	Bezeichnung der Beweismittel	327
1.2	Beweiseinwendungen	328
1.3	Beweisverfügung	328
1.4	Beweisabnahme	329
2.	Im vereinfachten Verfahren	329
3.	In familienrechtlichen Verfahren	329
4.	Im summarischen Verfahren	330
5.	Vorsorgliche Beweisführung	330
5.1	Begriff und Zweck.....	330
5.2	Voraussetzungen.....	331
5.3	Verfahren.....	331
5.4	Wirkung.....	333
6.	Rechtshilfe	333
6.1	Allgemeines.....	333
6.2	Interkantonale Rechtshilfe	333
6.3	Internationale Rechtshilfe.....	334
11. Kapitel: Gang und Arten des Verfahrens		337
§ 50	Schlichtungsverfahren.....	337
1.	Vorprozessuale Streitschlichtung.....	337
2.	Schlichtungsbehörden	338
2.1	Aufgaben und Organisation.....	338
2.2	Allgemeine Schlichtungsbehörde	339
2.3	Paritätische Schlichtungsbehörden	339
3.	Der Beginn des Zivilprozesses.....	340
3.1	Allgemeines.....	340
3.2	Grundsatz: Obligatorisches Schlichtungsverfahren	340
3.3	Ausnahme: Direkte Klageeinleitung beim Gericht	341
3.3.1	Direkte Klageeinleitung von Gesetzes wegen.....	341
3.3.2	Verzicht auf das Schlichtungsverfahren	342
3.4	Mediation.....	343
4.	Schlichtungsverfahren.....	343
4.1	Schlichtungsgesuch	343
4.2	Vorbereitung der Schlichtungsverhandlung.....	344
4.3	Schlichtungsverhandlung.....	346
4.3.1	Verfahrensgrundsätze	346
4.3.2	Schlichtungsversuch	348
4.3.3	Beweiserhebung.....	349
4.3.4	Entscheidungsverfahren	350

4.4	Abschluss des Verfahrens vor der Schlichtungs-	
	behörde	350
4.4.1	Einigung.....	350
4.4.2	Klagebewilligung.....	351
4.4.3	Entscheidungsvorschlag	353
4.4.4	Entscheid	354
4.5	Säumnisverfahren	355
4.6	Kosten	355
5.	Wirkungen des Schlichtungsgesuchs	356
5.1	Unterbrechung der Verjährung	356
5.2	Rechtshängigkeit	356
§ 51	Ordentliches Verfahren	357
1.	Begriff.....	357
2.	Anwendungsbereich.....	357
3.	Elemente des Verfahrens.....	358
3.1	Allgemeines.....	358
3.2	Behauptungsphase	359
3.2.1	Schriftenwechsel.....	359
3.2.2	Prüfung prozessualer und materieller	
	Vorfragen.....	359
3.2.3	Vorbereitung der Hauptverhandlung	360
3.3	Beweisphase	360
3.3.1	Beweisverfügung	360
3.3.2	Beweisabnahme	361
3.3.3	Schlussvorträge.....	361
3.4	Entscheidphase	361
4.	Säumnisverfahren.....	362
4.1	Begriff und Bedeutung	362
4.2	Voraussetzungen des Säumnisverfahrens	362
4.3	Säumnisfolgen	363
4.4	Wiederherstellung.....	364
§ 52	Vereinfachtes Verfahren	364
1.	Begriff und Wesen	364
2.	Anwendungsbereich.....	365
3.	Vereinfachungen in der Behauptungsphase	366
3.1	Möglichkeiten der Klageeinleitung	366
3.2	Verstärkte Mündlichkeit und Flexibilität.....	367
3.3	Erweiterte richterliche Fragepflicht.....	368
3.4	Novenrecht an der Verhandlung.....	369
3.5	Verhandlungsgrundsatz – Untersuchungsgrundsatz	369
4.	Besonderheiten des arbeitsrechtlichen Prozesses	371
4.1	Sozialpolitische Zielsetzung	371
4.2	Gerichtsstand	372
4.3	Verbandsklagerecht	373
4.4	Schlichtungsbehörden.....	373
4.5	Arbeitsgerichte	374

4.6	Gerichtliches Verfahren.....	375
4.6.1	Vertretung.....	375
4.6.2	Vereinfachtes Verfahren und Untersuchungsgrundsatz.....	375
4.6.3	Widerklage.....	376
4.6.4	Besonderheiten nach Gleichstellungsgesetz	376
4.7	Kostenlosigkeit des Verfahrens	376
5.	Besonderheiten im miet- und pachtrechtlichen Prozess	377
5.1	Sozialpolitische Zielsetzung	377
5.2	Gerichtsstand	379
5.3	Verbandsklagerecht	379
5.4	Besondere Schlichtungsbehörden und Verfahren	379
5.5	Mietgerichte.....	381
5.6	Gerichtliches Verfahren.....	381
5.6.1	Vertretung.....	381
5.6.2	Vereinfachtes Verfahren und Untersuchungsgrundsatz.....	381
5.7	Kostenlosigkeit des Schlichtungsverfahrens.....	382
§ 53	Summarisches Verfahren	383
1.	Begriff und Wesen	383
2.	Beweisbeschränkung.....	383
2.1	Umfang.....	383
2.2	Summarische Verfahren im eigentlichen Sinne.....	384
2.3	Atypische summarische Verfahren	385
3.	Anwendungsbereich.....	385
3.1	Allgemeines.....	385
3.2	Angelegenheiten des ZGB und OR	386
3.3	Angelegenheiten des SchKG	386
3.4	Angelegenheiten des IPRG.....	386
4.	Elemente des Verfahrens.....	387
4.1	Behauptungsphase	387
4.1.1	Allgemeines	387
4.1.2	Begründetes Gesuch oder mündliche Anmeldung	387
4.1.3	Gesuchsantwort oder Verhandlung.....	388
4.2	Beweisphase	388
4.3	Entscheidphase	389
5.	Rechtsschutz in klaren Fällen.....	389
5.1	Begriff und Wesen.....	389
5.2	Voraussetzungen.....	390
5.3	Wirkungen	391
6.	Gerichtliche Verbote	391
7.	Freiwillige Gerichtsbarkeit.....	392
8.	Vorsorgliche Massnahmen.....	393
8.1	Begriff	393
8.2	Allgemeines	393

8.3	Arten	394
8.3.1	Sicherungsmassnahmen	394
8.3.2	Regelungsmassnahmen	394
8.3.3	Leistungsmassnahmen	395
8.3.4	Vorsorgliche Beweisführung	397
8.4	Gesetzliche Regelungen.....	398
8.5	Voraussetzungen vorsorglicher Massnahmen.....	398
8.5.1	Allgemeines	398
8.5.2	Drohender, nicht leicht wiedergutzumachender Nachteil.....	399
8.5.3	Wahrscheinliche Begründetheit des Hauptbegehrens	399
8.6	Entscheid über vorsorgliche Massnahmen.....	400
8.7	Besonderheiten des Verfahrens	401
8.7.1	Vor oder nach Anhebung des Hauptprozesses.....	401
8.7.2	Sicherheitsleistung und Schadenersatzpflicht	402
8.7.3	Superprovisorische Massnahmen.....	403
8.7.4	Geltungsdauer und Änderungen	403
8.8	Vorsorgliche Massnahmen im internationalen Verhältnis	404
8.8.1	Im Hauptprozess	404
8.8.2	Ausserhalb des Hauptprozesses	404
9.	Schutzschrift	406
9.1	Begriff und Wesen.....	406
9.2	Legitimation und Verfahren	407
§ 54	Familienrechtliche Verfahren.....	408
1.	Begriff.....	408
2.	Bedeutung und Zielsetzung.....	408
3.	Eherechtliche Verfahren.....	410
3.1	Eheschutz und vorsorgliche Massnahmen	410
3.2	Scheidungsverfahren	412
3.2.1	Gerichtsstand	412
3.2.2	Verfahrensgrundsätze	412
3.2.3	Widerklage und Klageänderung	413
3.2.4	Einleitung des Verfahrens.....	413
3.2.5	Drei Verfahrensarten.....	414
3.2.6	Genehmigung der Vereinbarung.....	416
3.2.7	Beweisverfahren	417
3.2.8	Entscheid	417
3.2.9	Rechtsmittel und Teilrechtskraft.....	418
3.3	Verfahren auf Änderung oder Ergänzung des Scheidungsurteils.....	419
3.3.1	Gerichtsstand	419
3.3.2	Änderungsverfahren	420
3.3.3	Ergänzungsverfahren	420
3.4	Verfahren auf Ehetrennung und Eheungültigkeitsklage ...	421

4.	Kinderbelange	421
4.1	Untersuchungs- und Offizialgrundsatz	421
4.2	Kinderbelange in eherechtlichen Verfahren	421
4.3	Selbstständige Klagen.....	423
4.3.1	Vereinfachtes Verfahren	423
4.3.2	Abstammungsklagen.....	423
4.3.3	Unterhaltsklagen	424
4.4	Summarische Verfahren	425
5.	Verfahren betreffend eingetragene Partnerschaft.....	425
6.	Verwandtenunterstützungsklagen	425
7.	Kindes- und erwachsenenschutzrechtliche Verfahren.....	426
7.1	Allgemeines	426
7.2	Verfahren vor der KESB	427
7.3	Beschwerdeverfahren	428
§ 55	Verfahren vor Bundesgericht als einziger Instanz.....	428
1.	Anwendungsbereich	428
2.	Schriftenwechsel	429
3.	Instruktionsverfahren	429
4.	Hauptverhandlung.....	429
12. Kapitel:	Rechtsmittel	431
§ 56	Das Rechtsmittelsystem	431
1.	Bedeutung	431
2.	Aufbau des Rechtsmittelsystems.....	431
3.	Endgültige und nicht endgültige Entscheide	431
4.	Wenig differenziertes Rechtsmittelsystem	432
5.	Gefahren eines zu gut ausgebauten Rechtsmittelsystems.....	432
§ 57	Grundzüge des Rechtsmittelrechts im Allgemeinen.....	433
1.	Arten und Eigenschaften der Rechtsmittel	433
1.1	Devolutive und nicht devolutive Rechtsmittel.....	433
1.2	Vollkommene und unvollkommene Rechtsmittel.....	433
1.3	Ordentliche und ausserordentliche Rechtsmittel.....	434
1.4	Reformatorische und kassatorische Rechtsmittel	434
1.5	Rechtsmittel mit und ohne Novenrecht.....	435
2.	Zulässigkeitsvoraussetzungen der Rechtsmittel	435
2.1	Zulässigkeitsvoraussetzungen und Prüfungsbefugnis.....	435
2.2	Art der angefochtenen Entscheidung	436
2.3	Streitwert	436
2.4	Legitimation	436
2.5	Rechtzeitigkeit	436
2.6	Beschwer	437
3.	Grundsätze des Rechtsmittelverfahrens	438
3.1	Rechtsmittelbelehrung.....	438
3.2	Verbot der reformatio in peius.....	438
3.3	Anschlussrechtsmittel	438

3.4	Rechtsmittelverzicht	439
3.5	Zulässige Rügen	439
3.6	Beispiele	440
§ 58	Kantonale Rechtsmittel	441
1.	Hauptrechtsmittel	441
2.	Berufung	442
2.1	Anfechtungsobjekt.....	442
2.2	Ausnahmen	442
2.3	Streitwert	442
2.4	Berufungsgründe	443
2.5	Frist und Form der Berufung	443
2.6	Berufungsantwort	444
2.7	Anschlussberufung	444
2.8	Aufschiebende Wirkung	445
2.9	Verfahren in der Berufungsinstanz und Noven.....	445
2.10	Vorsorgliche Massnahmen	446
3.	Beschwerde	446
3.1	Anfechtungsobjekt.....	446
3.2	Beschwerdegründe.....	447
3.3	Beschwerdeerhebung.....	448
3.4	Beschwerdeantwort	448
3.5	Fehlen einer Anschlussbeschwerde	448
3.6	Verfahren.....	448
3.7	Beschwerde in LugÜ-Vollstreckungssachen	449
4.	Revision	449
4.1	Gesetzliche Regelung	449
4.2	Zweck der Revision	450
4.3	Revisionsgründe	450
4.4	Fristen	450
4.5	Verfahren.....	451
4.6	Entscheid	451
5.	Erläuterung und Berichtigung	451
5.1	Zweck	451
5.2	Verfahren und Rechtsmittel	452
§ 59	Bundesrechtsmittel in Zivilsachen	452
1.	Übersicht.....	452
2.	Beschwerde in Zivilsachen	453
2.1	Zulässigkeitsvoraussetzungen.....	453
2.1.1	Beschwerdefrist	453
2.1.2	Anfechtungsobjekt.....	453
2.1.3	Streitwert	454
2.1.4	Legitimation.....	455
2.2	Verfahren.....	455
2.2.1	Allgemeines	455
2.2.2	Keine aufschiebende Wirkung	456
2.2.3	Massgebender Sachverhalt und zulässige Rügen.....	456

2.2.4	Beweisverfahren	457
2.2.5	Urteilsverfahren	457
2.2.6	Vereinfachtes Verfahren	458
3.	Subsidiäre Verfassungsbeschwerde	458
3.1	Zweck	458
3.2	Zulässigkeit und Verfahren.....	458
4.	Revision	459
4.1	Allgemeines.....	459
4.2	Revisionsgründe	459
4.2.1	Klassische Revisionsgründe	459
4.2.2	Schwere Verfahrensmängel	460
4.2.3	Gutheissung von EMRK-Beschwerden	460
4.3	Verfahren.....	460
5.	Erläuterung und Berichtigung.....	461
5.1	Zwei verschiedene Rechtsbehelfe.....	461
5.2	Verfahren.....	461
13. Kapitel: Anerkennung und Vollstreckung.....		463
§ 60	Vollstreckung.....	463
1.	Begriff.....	463
2.	Rechtsquellen.....	463
3.	Gegenstand der Vollstreckung	464
3.1	Sachentscheide	464
3.2	Entscheidungsurrogate.....	464
3.3	Vorsorgliche Massnahmen	465
3.4	Schiedssprüche	465
4.	Vollstreckungsarten	465
4.1	Direkte Vollstreckung.....	465
4.2	Ordentliche Vollstreckung.....	466
5.	Voraussetzungen der Vollstreckung.....	467
6.	Zuständigkeit und Verfahren.....	468
6.1	Zuständigkeit	468
6.2	Verfahren.....	469
7.	Mittel der Vollstreckung	469
7.1	Vollstreckung von Geldleistungsentscheiden	469
7.2	Realvollstreckung	470
7.2.1	Direkter Zwang.....	470
7.2.2	Indirekter (psychischer) Zwang	470
7.2.3	Ersatzvornahme	471
7.2.4	Astreinte.....	471
7.2.5	Umwandlung in Schadenersatz (Taxation)	471
7.2.6	Mitwirkungspflicht	472
§ 61	Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen.....	472
1.	Anerkennung und Vollstreckbarerklärung	472
1.1	Begriff und Bedeutung	472
1.2	Rechtsquellen	473

1.3	Voraussetzungen der Anerkennung und Vollstreckbar- klärung ausländischer Entscheidungen.....	473
1.4	Verfahren und Zuständigkeit	475
1.4.1	Anerkennung einer ausländischen Entscheidung	475
1.4.2	Vollstreckbarerklärung einer ausländischen Entscheidung	476
2.	Vollstreckung ausländischer Entscheide	478
§ 62	Anerkennung und Vollstreckung vollstreckbarer öffentlicher Urkunden.....	478
1.	Schweizerische vollstreckbare öffentliche Urkunden	478
1.1	Sinn und Zweck.....	478
1.2	Voraussetzungen.....	479
1.3	Ausnahmen	479
1.4	Vollstreckungsverfahren.....	479
2.	Vollstreckbarerklärung ausländischer vollstreckbarer öffentlicher Urkunden	480
14. Kapitel:	Alternative Formen der Streitbeilegung	483
§ 63	Einführung	483
§ 64	Schiedsgerichtsbarkeit.....	484
1.	Begriff und Wesen	484
2.	Bedeutung	485
2.1	Verbreitung.....	485
2.2	Vorteile.....	485
2.3	Nachteile.....	486
3.	Rechtsquellen.....	487
3.1	Binnenschiedsgerichtsbarkeit	487
3.2	Internationale Schiedsgerichtsbarkeit	487
3.3	Vertragliche Abweichungen	488
4.	Schiedsvereinbarung	488
4.1	Begriff und Rechtsnatur.....	488
4.2	Schiedsfähigkeit	489
4.3	Form	490
4.4	Mindestinhalt.....	490
4.5	Auslegung.....	491
4.6	Autonomie der Schiedsvereinbarung.....	491
4.7	Wirkung.....	492
5.	Unabhängigkeit und Bestellung des Schiedsgerichts	492
5.1	Unabhängigkeit und Unparteilichkeit.....	492
5.2	Bestellung des Schiedsgerichts	493
5.3	Schiedsrichtervertrag (receptum arbitri)	494
6.	Zuständigkeit des Schiedsgerichts	494
6.1	Zuständigkeitsgrund ist die Schiedsabrede.....	494
6.2	Entscheid über die Zuständigkeit.....	495

6.3	Klage, Klagenhäufung, Widerklage, Verrechnung, Beteiligung Dritter	495
7.	Verfahren vor Schiedsgericht.....	496
7.1	Bestimmung des Verfahrens.....	496
7.2	Rechtsstaatliche Mindestanforderungen	496
7.3	Klageanhebung und Rechtshängigkeit.....	497
7.4	Kostenvorschuss und Sicherstellung der Partei-entschädigung	497
7.5	Beweisverfahren	498
7.6	Vorsorgliche Massnahmen	498
8.	Unterstützung des Schiedsverfahrens durch das staatliche Gericht	499
9.	Schiedsspruch	499
9.1	Entscheid nach Recht oder nach Billigkeit	499
9.2	Einigung der Parteien	500
9.3	Wirkung.....	500
10.	Rechtsmittel gegen Entscheide des Schiedsgerichts	501
10.1	Verzicht auf Rechtsmittel?	501
10.2	Beschwerde.....	501
10.2.1	Beschwerdegründe.....	502
10.2.2	Anfechtungsobjekt.....	503
10.2.3	Kassatorische Wirkung	503
10.3	Revision.....	504
10.4	Berichtigung, Erläuterung, Ergänzung	504
§ 65	Mediation	505
1.	Begriff und Wesen	505
2.	Mediatorin und Mediator	506
3.	Organisation und Durchführung der Mediation	507
4.	Verhältnis der Mediation zum gerichtlichen Verfahren	508
4.1	Allgemeines.....	508
4.2	Mediation und Schlichtungsverfahren	509
4.3	Sistierung des gerichtlichen Verfahrens	509
4.4	Genehmigung der Vereinbarung.....	510
4.5	Kosten der Mediation	511
	Sachregister	513